

Alt-Internationale spielen für den guten Zweck



HSG Horst/
Kiebitzreihe

HORST Die Nachfrage nach den Eintrittskarten für das Handball-Benefizspiel zwischen der HSG Horst/Kiebitzreihe und den Handball-AllStars am Sonnabend, 16. September, ist riesengroß. Innerhalb kürzester Zeit waren nahezu alle Tickets verkauft. „Es sind aber noch wenige Karten erhältlich“, weist Holger Bey auf einen kleinen Restposten der begehrten Tickets hin. Der kommissarische Vorsitzende der HSG Horst/Kiebitzreihe freut sich auf das

„Highlight des Jahres“. Schließlich dürfen die „Haie“ gegen so namhafte Ex-Nationalspieler wie Hennig Fritz, Stefan Kretzschmar, Christian Schwarzer oder auch Thorsten „Toto“ Jansen, um nur einige zu nennen, antreten. Auch „Lokalmatador“ Stefan Schröder (Ex-HSV Hamburg) wird mit auf der Bank sitzen. „Weit über 2000 Länderspiele werden da am 16. September auflaufen“, verrät Michael „Pumpe“ Krieter. Der Cheftrainer der Haie ist zugleich auch Mitglied der Handball AllStars und tritt als Vermittler zwischen beiden Mannschaften auf.

Den Alt-Internationalen

geht es bei ihren Auftritten ausschließlich um den guten Zweck. So auch in Horst. „Wir spenden den gesamten Erlös zu drei gleichen Teilen an

*„Wir spenden
den gesamten
Erlös zu drei
gleichen Teilen.“*

Michael Krieter

Trainer Horst/Kiebitzreihe

hilfsbedürftige Personen oder Einrichtungen“, so Krieter. Konkret erhält zum einen die hinterbliebene Familie des im Frühjahr verstorbenen, langjährigen Geschäftsführers des Hamburger Handball-Ver-

bandes, Stefan Zielke, ein Drittel des Erlöses. Die beiden weiteren Anteile gehen an die Inklusionsmannschaft im Elmshorner Handball-Team sowie an den Selbsthilfeferein Deutsche Gesellschaft für Osteogenesis imperfecta (Glasknochen) Betroffene.

Nach dem Spiel wird es in der Aula der angrenzenden Jacob-Struve-Schule eine After-Game-Party geben. „Der Eintritt ist frei und ausdrücklich für Jedermann“, betont Holger Bey. Außerdem stehen die ehemaligen Nationalspieler nach dem Spiel für Autogrammwünsche zur Verfügung.



● Unsere Zeitung verlost zwei Karten für das fast ausverkaufte Spiel. Wer ein Ticket gewinnen möchte, ruft zwischen Montag, 4. September, und Sonnabend, 9. September die Nummer (0 13 78) 40 77 63 an und nennt das Lösungswort „Benefizspiel“. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *hps*